

# Inhaltverzeichnis

1. **Einleitung — 1**
  
2. **אמן Hiphil als alttestamentlicher Glaubensbegriff — 4**
  - 2.1 אמן Hiphil als theologischer Begriff im Alten Testament — 4
  - 2.1.1 Die Verwendung von theologischen Begriffen im Alten Testament — 4
  - 2.1.2 Der Begriffscharakter von אמן Hiphil — 9
  - 2.1.3 Weitere Derivate von אמן (אמן Niphal, אמונה, אמת, אמון) — 13
  - 2.2 Die Frage nach dem ältesten Beleg von אמן Hiphil — 18
  - 2.3 Das Vorgehen — 25
  
3. **Glaube und Unglaube im Haus Davids – Jes 7,1–17 — 27**
  - 3.1 Die Schichtung von Jes 7,1–17 — 28
    - 3.1.1 Übersetzung — 28
    - 3.1.2 Abgrenzung und Gliederung — 31
    - 3.1.3 Die Exposition – Jes 7,1f — 32
    - 3.1.4 Jahwes Rede an Jesaja – Jes 7,3–9 — 36
    - 3.1.5 Der Dialog zwischen Jesaja und Ahas – Jes 7,10–17 — 46
  - 3.2 Die Rettung des ungläubigen Ahas. Zur Intention von Jes 7,1–17\* — 51
  - 3.3 Die Vorlagen von Jes 7,1–17\* — 57
    - 3.3.1 II Reg 16,5 — 57
    - 3.3.2 Jes 7,1–17\*, das Ahasbild aus II Reg 16 und die Kritik an der Hoffnung auf Hilfe aus dem Ausland in Jes (Jes 30,15f; 31,1.3) — 59
    - 3.3.3 Jes 7,1–17\* und I Reg 11,38 — 65
  - 3.4 Zur Datierung von Jes 7,1–17\* — 68
  - 3.5 Die Darstellung des Glaubens in Jes 7,1–17\* — 71
  - 3.6 Kann אמן Hiphil in Jes 7,9b der älteste theologische Beleg des Verbs sein? — 73
    - 3.6.1 Das Vorgehen: die Begriffsgeschichte als Schlüssel und als Kriterium — 73
    - 3.6.2 Begriffsgeschichtliche Prüfung — 74
  
4. **Die Geschichte des theologischen Begriffs אמן Hiphil — 78**
  - 4.1 Die Vorgeschichte: die innerweltliche Verwendung von אמן Hiphil — 78
    - 4.1.1 Die Forschungslage — 78

- 4.1.2 Zur Unterscheidung zwischen theologischem und innerweltlichen Gebrauch von **אמן** Hiphil — **83**
- 4.1.3 Die profane Verwendung von **אמן** Hiphil als Vorgeschichte der theologischen — **86**
- 4.1.4 Profanes **אמן** Hiphil als Reaktion auf Aussagen — **88**
- 4.1.5 Profanes **אמן** Hiphil als Bewertung von Lebewesen und Abstrakta — **91**
- 4.1.6 Intransitive profane Belege von **אמן** Hiphil — **93**
- 4.1.7 Fazit — **95**
- 4.2 Der theologische Gebrauch von **אמן** Hiphil — **96**
- 4.2.1 Die Verbindung von deklarativ-ästimativer und intransitiver Hiphil-Bedeutung in den theologischen Belegen — **97**
- 4.2.2 Intransitive Hiphil-Belege von **אמן** im theologischen Gebrauch — **100**
- 4.2.3 **אמן** Hiphil im Kontext von Beschreibungen der Grundhaltung zu Gott — **104**
- 4.2.4 Fazit — **106**
- 4.3 Der Weg zum ältesten theologischen Beleg von **אמן** Hiphil — **108**
- 4.3.1 Das Kriterium für den ältesten theologischen **אמן** Hiphil-Beleg — **108**
- 4.3.2 Dtn 1,32 als der älteste Text mit dem theologischen Begriff **אמן** Hiphil — **108**
- 4.3.3 Die Nähe von Dtn 1,32 zum profanen **אמן** Hiphil — **109**
- 4.4 Die Begriffsgeschichte des theologischen **אמן** Hiphil als Entfaltung von Dtn 1,32 — **111**
- 4.4.1 Unglaube als Verstockung — **111**
- 4.4.2 Der Glaube an den Mittler — **112**
- 4.4.3 **אמן** Hiphil und die Verkündigung von Gottes zukünftigen Taten (Gen 15,4 f.6; Jes 7,1–17\*; Jon 3,5) — **114**
- 4.4.4 Glaube und Zeichen (Gen 15,4 f.6; Ex 4,4 ff; Jes 7,1–17\*) — **115**
- 4.4.5 Gen 15,6 — **118**
- 4.4.6 Ausblick: Abrahams Glaube außerhalb des Pentateuchs, in der LXX und in Qumran — **123**
- 4.5 Fazit und literargeschichtliche Rückschlüsse — **125**
  
- 5 Die Wüstenzeit als Schule des Glaubens – Dtn 1–3 und Num 13f — 128**
- 5.1 Dtn 1,32 in seinem ursprünglichen Zusammenhang — **128**
- 5.1.1 Dtn 1,32 in seinem Kontext Dtn 1–11 — **128**
- 5.1.2 Zur aktuellen Diskussion über Gen-Num, Dtn und Jos-II Reg — **130**
- 5.1.2.1 Das klassische Modell zu Gen-Num und Dtn-II Reg — **132**

- 5.1.2.2 Die Kritik an den Pentateuchquellen J und E und das Ende der Neueren Urkundenhypothese — **135**
- 5.1.2.3 Die Kritik an der Trennung zwischen Gen-Num und Dtn-II Reg und der Weg zu den Enneateuchhypothesen — **141**
- 5.1.2.4 Fazit: die neuen Grundannahmen der Pentateuchforschung — **142**
- 5.1.2.5 Dtn 1–3 und die aktuelle Pentateuchforschung — **143**
- 5.1.3 Das Wachstum von Dtn 1 — **147**
- 5.1.4 Die Entstehung von Dtn 2f — **160**
- 5.1.5 Fazit — **173**
- 5.2 Die Entstehungsgeschichte von Num 13f — **176**
- 5.2.1 Der älteste Erzählfaden in Num 13f — **179**
- 5.2.2 Ist in Num 13 f ein zweiter Erzählfaden (Nicht-P) nachweisbar? — **189**
- 5.3 Das Verhältnis von Num 13 f und Dtn 1 — **197**
- 5.3.1 Die theologischen Anliegen des Verfassers von Dtn 1\* und ihre Umsetzung bei der Verarbeitung seiner Vorlage aus Num 13f — **201**
- 5.3.2 Fazit und Folgerungen — **210**
- 5.3.3 Die Vorlagen von Dtn 1\* in Num 10,11 f; 13f — **212**
- 5.3.3.1 Der Aufbruch vom Sinai/Horeb — **213**
- 5.3.3.2 Der Schauplatz der Kundschaftererzählung: die Wüste Paran (Num 13,3a) und Kadesch-Barnea (Dtn 1,19) — **217**
- 5.3.3.3 Die Aussendung in das Land und seine Erkundung — **222**
- 5.3.3.4 Murren und Strafe — **226**
- 5.3.4 Ergebnis — **228**
- 5.4 Die Datierung des Grundbestandes von Num 13 f (13,1.2a.3a.21.25.32abα; 14,2a.5a.10b.37) — **234**
- 5.4.1 Die Kabod-Erscheinung (Num 14,10b) — **236**
- 5.4.2 Fazit: Vom Wohnen Gottes im Heiligtum zur Offenbarung, von der Gottesgegenwart zur umstrittenen Verheißung — **246**
- 5.4.3 Das Murren (נִיחַל Niphal und Hiphil) — **249**
- 5.4.4 Fehlverhalten nach P<sup>G</sup> — **250**
- 5.4.4.1 Gen 17,17 — **252**
- 5.4.4.2 Ex 6,9.10–12abα — **254**
- 5.4.4.3 Zusammenfassung: verurteilte Verhaltensweisen in P<sup>G</sup> — **256**
- 5.4.5 Die Entwicklung nach P<sup>G</sup> – verurteiltes Verhalten in den Murrgeschichten Num 11; 13 f; 16f — **259**
- 5.5 Fazit — **263**

- 6 Gottesfurcht und Rettung auf dem Zion – Gen 22,1–19 — 272**
- 6.1 Analyse — 274
- 6.1.1 Übersetzung — 274
- 6.1.2 Die Schichtung von Gen 22,1–19 — 278
- 6.1.3 Zur Frage nach überlieferungsgeschichtlichen Vorstufen von Gen 22,1–19\* — 290
- 6.1.4 Gen 22,1–19\* und die Murrgeschichten – ein erster Vergleich — 292
- 6.2 Zur literargeschichtlichen Verortung der Zusätze Gen 22,15–17.18 — 295
- 6.2.1 Das theologische Profil von Gen 22,15–17.18 — 296
- 6.2.2 Das Verhältnis von Gen 22,15–17.18 und Gen 26,3bβ–5 — 299
- 6.2.3 Fazit — 303
- 6.3 Die Datierung von Gen 22,1f.3abβγ.4–14a.19a — 304
- 6.3.1 Gen 22,1–19\* und die Pentateuchquellen — 304
- 6.3.1.1 Indizien gegen die Zugehörigkeit von Gen 22,1–19\* zu E — 304
- 6.3.1.2 Gen 22,1–19\* als Abwandlung von Gen 21,8–21 — 308
- 6.3.1.3 Das Wachstum von Gen 21,8–21 — 309
- 6.3.1.4 Gen 21,8–21\* und Gen 22,1–19\* – ein Vergleich — 315
- 6.3.2 Die vorliegende ältere Textfolge Gen 21,33 f; 22,19b — 318
- 6.3.3 פֶּלַח Piel — 321
- 6.3.4 Der Ortsname Morija — 326
- 6.3.5 Fazit und theologische Auswertung — 331
- 6.4 Die Darstellung der Gottesfurcht in Gen 22,1f.3abβγ.4–14a.19a — 335
- 6.5 Das Verhältnis von Gottesfurcht und guten Werken nach Gen 22,1f.3abβγ.4–14a.19 — 338
- 6.6 Fazit — 345
  
- 7 Schluß: der Diskurs über den Glauben (אֱמוּנָה Hiphil) im Alten Testament — 350**
- 7.1 Die Problemfelder der alttestamentlichen Glaubensdiskussion — 352
- 7.1.1 Glauben und Handeln — 352
- 7.1.2 Der Glaube und das menschliche Urteilsvermögen — 355
- 7.1.3 Die Grundhaltung des Menschen zu Gott und der Glaube — 360
- 7.2 Die Anfänge der Begriffsgeschichte von אֱמוּנָה Hiphil — 363

- 8 Literaturverzeichnis — 368**
  - 8.1 Textausgaben und Hilfsmittel — 368
  - 8.2 Sekundärliteratur — 371
- 
- 9 Register — 403**